

HINWEISE ZUR MODULPRÜFUNG: KUN-LA-M01

Studiengang	<p>Lehramt „Kunst“</p> <p>als Unterrichtsfach für Grund-, Mittel- und Realschule</p> <p>im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Grundschule und Grundschule Sonderpädagogik Modulübersicht Prüfungsanforderungen für die erste Staatsprüfung: Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I). § 36</p> <p>im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule und Mittelschule Sonderpädagogik Prüfungsanforderungen für die erste Staatsprüfung: Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I). § 38</p>
Kunst-LA-M01	Grundlagen I
Modulnote / Bewertung	<p>Studierende im Lehramt Kunst Unterrichtsfach GS, MS, und RS: Vergabe der Leistungspunkte nach dem Bestehen der Klausur (Klausur in Bezug zu M01.4 - Vorlesung / Dauer: 90 Minuten)</p> <p>Studierende mit Kunst im Rahmen der Didaktikkombination GS und MS: Vergabe der Leistungspunkte nach dem Bestehen der <u>benoteten</u> Klausur - in Bezug zu M01.4 - Vorlesung (Dauer: 90 Minuten). Die Modulnote (M 01) entspricht der Note der schriftlichen Klausur. Die Prüfung kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.</p>

1. ANMELDUNG

Die verpflichtende Anmeldung zur Modulprüfung (schriftliche Klausur) erfolgt eigenverantwortlich und fristgerecht über Flexnow. Bitte beachten Sie entsprechende Ankündigungen zum Termin in der Vorlesung sowie über die Aushänge am Institut und über die Website.

2. ABLAUF

Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur von 90 Minuten Dauer zum Abschluss der Vorlesung „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“ / Prof. Eiglsperger.
Der Klausurtermin ist in der Regel der letzte Termin der Vorlesung in der jeweiligen Vorlesungszeit. Der Termin wird in der Vorlesung und über Grips bekannt gegeben.
Eine nicht bestandene Prüfung ist einmal wiederholbar.

3. PRÜFUNGSANFORDERUNGEN

Die Prüfungsanforderungen beziehen sich auf die Inhalte des Moduls 01 und entsprechend ausgerichtet sind die Inhalte der Vorlesung: Grundlagen über Prozesse des Wahrnehmens und Gestaltens, Grundkenntnisse in der Konzeption von Unterrichtsmodellen sowie in Werkanalyse und Ästhetischen Theorien unter Einbezug künstlerischer Entstehungsprozesse.
Da sich die Vorlesung durch Forschungsergebnisse ständig weiterentwickelt, bezieht sich die Klausur auf die Inhalte der Vorlesung des jeweiligen Semesters.

4. Auswahl unterstützender Literatur

Auf weitere verpflichtende und ergänzende Literatur wird in der Vorlesung verwiesen.

Eid, J. (2008). Grundlagen des Kunstunterrichts: Eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Schöningh: UTB.

Eiglsperger, B. (2009). Lernumgebungen für Gestalten im Raum. In B. Eiglsperger, et al. (Hrsg.). Stufen des Gestaltens. Zeichnung. Malerei. Plastik. (S. 75 - 128). Universitätsverlag: Regensburg.

Eiglsperger, B. (2011). Formprinzipien in der Plastik. Analyse von Formentwicklungen bei C. Brancusi und A. Giacometti. In B. Eiglsperger, J. Mittlmeier, & M. Nürnberger (Hrsg.), Werkanalyse. Betrachten; erschließen; deuten. (S55–73). Regensburg: Universitätsverlag.

Eiglsperger, B. (2013). Wahrnehmens- und Schaffensprozesse: Entwicklung und Lehre. Differenziertes Raumwahrnehmen im plastischen Gestaltungsprozess. In B. Eiglsperger et al. (Hrsg.). Spaces - Perspektiven aus Kunst und Wissenschaft. (S. 29 - 39). Regensburg: Universitätsverlag

Eiglsperger, B. & Gruber, H. (2012). Das Auge des Meisters. In Blick in die Wissenschaft. Forschungsmagazin der Universität Regensburg. Heft 25 (S. 34 - 30). Regensburg: Universitätsverlag.

Gombrich, E. (2004): Die Geschichte der Kunst. London: Phaidon.

Krautz, J. (2020). Kunstpädagogik. Eine systematische Einführung. Paderborn: UTB. Peez, G. (2018). Einführung in die Kunstpädagogik, Stuttgart: Kohlhammer Verlag.